



# THEATERVEREIN RELLINGEN

KRIMINALKOMÖDIE  
MIT MUSIK  
VON HEINZ WUNDERLICH



## Een toveel an Bord

---

DIE RELLINGER

11 THEATERVORSTELLUNGEN  
21. OKTOBER – 11. NOVEMBER 1988  
AUF TOURNEE DURCH DEN KREIS PINNEBERG

---

Die Rellinger sind wieder unterwegs mit einem neuen Theaterstück:

OKTOBER 1988	
Fr 21	20.00 Schenefeld Bürger- u. Kultursaal
Sa 22	20.00 Prisdorf Hoyer's Gasthof
Di 25	20.00 Rellingen Rellinger Hof
Mi 26	20.00 Rellingen Rellinger Hof
Do 27	19.30 Rellingen geschl. Aufführung f. Senioren
Fr 28	20.00 Barmstedt Barmstedter Hof
Mo 31	19.30 Bad Bramstedt Theatersaal des Kurhauses
NOVEMBER 1988	
Do 3	20.00 Egenbüttel Turnhalle Schulzentrum
Fr 4	20.00 Halstenbek-Ort Forum Realschule Feldstraße
Mi 9	20.00 Halstenbek Aula Wo.-Borchert Gymnasium
Fr 11	20.00 Ellerbek Kulturtreff Rugenb. Mühlenweg
<b>Eintritt 7,- DM</b>	

## Vorverkauf

### mit reservierten Platzkarten

für Rellingen 25.10. + 26.10.  
ZIESSOW (NOWACKI), Lottoannahme  
KNAACKE & Co., Bürobedarf

für Halstenbek-Ort 4.11.  
Spiel- und Schreibwaren DELFIN,  
Hauptstraße 33  
PVG-Reisebüro, Hauptstr./Ecke Poststr.

für Barmstedt 28.10.  
Buchhandlung REIMERS  
und im BARMSTEDTER HOF

### ohne Reservierung

für Schenefeld 21.10.  
Schreibwaren RÜBCKE, Hauptstraße  
Schreibwaren HOLLMANN,  
Friedrich-Ebert-Allee  
Buchhandlung CREMER,  
Altonaer Chaussee  
Tabakshop ESSER,  
Wachtelweg

für verschiedene Aufführungen  
Blumenhaus SCHRAGE,  
Rellingen-Krupunder

Vorankündigung für Dezember 1988

Kindertheater:

„DER RÄUBER HOTZENPLOTZ“

von Otfried Preußler · Regie: Anke Jacobs

## Heinz Wunderlich

Der Sohn eines Metallarbeiters wurde in Leipzig geboren, wo er zwischen den Maschinen der Buch- und Zeitungsdruckereien aufwuchs, an denen sein Vater arbeitete. Schon damals wollte er seinen Lebensunterhalt mit dem Schreiben verdienen und Journalist werden. Aber dann kam alles anders: Der passionierte Sportler, als Mitglied der Rugby-Nationalmannschaft und Boxer eher einer von der härteren Sorte, begann ein Medizin- und

Titelfoto:





# THEATERVEREIN RELLINGEN

## „Een toveel an Bord“

Kriminalkomödie mit Musik in zwei Akten  
von Heinz Wunderlich

Musik Horst A. Hass und Jasper Vogt · Niederdeutsch von Hanne Heinz

### Personen:

Max-Malte Maltmann, ohne festen Beruf, aber mit gesichertem Einkommen .....	Manfred Eckhof
Olly .....	Uschi Kretschmann
Senta .....	Hannelore Lohse
Herr Kleefisch, Zimmermann und ...? .....	Andreas Rode
Lilli .....	Jutta Funk
Regie .....	Hannelore Lohse
Regieassistentz .....	Margrit Möller
Bühnenbild .....	Susanna Wagner u. Harald Behnke
Souffleuse .....	Helga Voß
Musik .....	Manfred Jacobs
Inspizienz .....	Katrin Wagner, Petra Mähl
Technik .....	Sönke Jacobs, Sandra Brosius
Maske .....	Karin Fritzke
Kostüme .....	Agnes Kamin
Titelmotiv .....	Cirsten Wedemeyer - Rost, Andreas Rode
Bühnenaufbau .....	Bruno Nowacki, Ernst-Günther Schmidt, Hans Arnold u.v.a.
Pause nach dem 1. Akt.	

Aufführungsrechte:

Vertriebsstelle und Verlag Deutscher Bühnenschriftsteller u. Bühnenkomponisten, Norderstedt

Theaterverein Rellingen e.V. von 1929  
im Verband der Amateurtheater Schleswig-Holstein  
1. Vors. Hannelore Lohse, Fuchsversteck 9, 2000 Hamburg 61, Telefon 040/550 83 81  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Andreas Rode, Hermann-Rohwedder-Straße 9,  
2084 Rellingen, Telefon 04101/2 82 06

# DER KRIMI <sup>spannend</sup> AUS RELLINGEN



Es ist durchaus verständlich, daß die Polizei nicht alle Straftaten aufzuklären vermag.

Im vorliegenden Fall würde man es vielleicht nicht einmal bedauern . . .

Sportstudium, daß er sich als Landarbeiter, Dachdecker und Sportlehrer finanzierte. Mit der Marine zog er in den Zweiten Weltkrieg. Nach seiner Entlassung aus der Kriegsgefangenschaft verschlug es ihn nach Neumünster, wo er eine Praxis als Sportarzt und Orthopäde eröffnete.

Vom Schreiben kam er dennoch nicht los: Nachts, wenn er seine Praxis geschlossen hatte, flossen Kurzgeschichten, Kinderbücher, ironische Romane und Theaterstücke aus seiner Feder. Man schrieb das Jahr 1954, als Wunderlich mit dem Hörspiel „Die liebe Verwandtschaft“ Preisträger des „Internationalen Hörspielwettbewerbs“ des Senders Saarbrücken wurde. Die Kriminalgroteske „Die Gesellschaft der Gänseblümchen“ – eines seiner frühen Bühnenwerke – wurde aufgenommen und vom SFB, sowie vom österreichischem- und vom DDR-Fernsehen gesendet.

Gemeinsam mit dem Komponisten Lotar Olias und dem Songtexter Kurt Schwabach verfasste er das erste deutsche Musical, „Prärie -Saloon“. Zahlreiche Aufführungen in Deutschland, im europäischen Ausland und in mehreren südamerikanischen Ländern zeugen vom großen Erfolg des Stückes. 1964 erhielten die drei den Kritikerpreis der Stadt Montevideo für ihr Werk.

Unter den vielen Musicals, für die er die Textbücher schrieb, war auch das erste deutsche Musical in Platt: „Kiek mol wedder in“ erarbeitete er gemeinsam mit der niederdeutschen Bühne Neumünster. Weitere erfolgreiche Musicalproduktionen, unter anderem in Zusammenarbeit mit den niederdeutschen Bühnen Neumünster, Kiel, Flensburg und Lübeck, sowie dem Ohnsorg-Theater, ergänzen sein Gesamtwerk.

Übersetzungen und Neubearbeitungen von Französischen Stücken gehen ebenso auf seine Kosten wie eine Reihe von Kinder- und Jugendmusicals, die er ab 1970 mit dem Komponisten Franz Josef Breuer schrieb und die wahre Kassenschlager wurden. In den vergangenen Jahren wurden Wunderlichs Musicals zunehmend zeitkritischer. So prangert er mit „Um die Ecke liegt Sizilien“, „Die vier vom Kuddelmuddel-Platz“ und „Kladderadatsch“ Ausländerfeindlichkeit, fehlende Spielplätze für ältere Kinder und die Umweltverschmutzung an.

Rellingens ist schön,  
schön auch zum Einkaufen.

